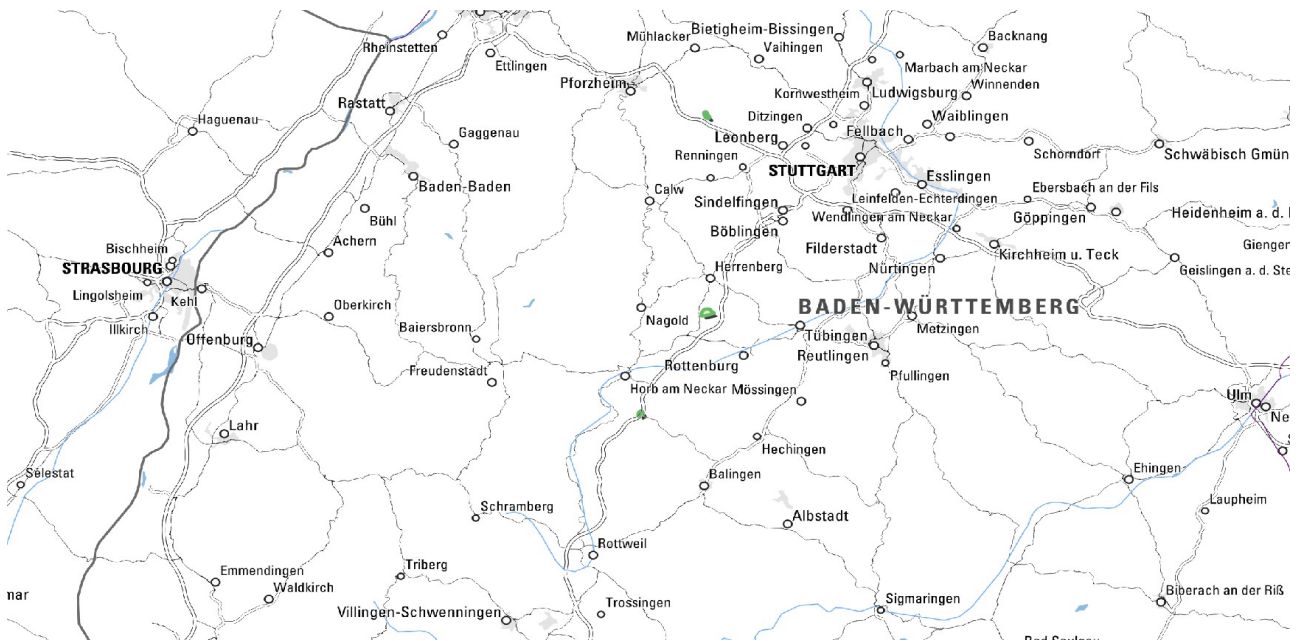


Anthropogen veränderte Flächen



Bodenverbrauch im Bereich fruchtbarer, tiefgründiger Lössböden – Gewerbegebiet bei Renningen

Die Bodengroßlandschaft Obere Gäue umfasst eine Fläche von rund 1632 km². Davon werden etwa 10,5 % von Siedlungen und Flächen der technischen und sozialen Infrastruktur (Verkehrswege, Sportgelände usw.) eingenommen. Diese in Kartiereinheit 3 zusammengefassten Bereiche werden in der Bodenkarte nicht näher beschrieben. Die Böden sind dort überwiegend entfernt, versiegelt, mit Fremdmaterial überdeckt oder stark verändert. Weitere 1,1 % der Oberen Gäue werden von Aufschüttungen (Deponien, Dämme usw.) sowie Steinbrüchen, Gruben und sonstigen Abgrabungen eingenommen (Kartiereinheiten 1, 2).

Mit den Kartiereinheiten **g94** und **g95** wurden wenige kleinflächige Vorkommen von Auftragsböden abgegrenzt. Es handelt sich um meist land- oder forstwirtschaftlich genutzte Auffüllungsflächen. Teilweise wurde Boden- und Gesteinsmaterial aus der Muschelkalk- und Lettenkeuperlandschaft oder aus benachbarten Bodengroßlandschaften aufgetragen (**g95**). An anderen Stellen handelt es sich eher um aufgebrachttes Löss- und Lösslehmmaterial (**g94**).

In Bereichen, in denen nur ein Teil der ursprünglichen Böden entfernt, überdeckt oder verändert wurde, ist in der Bodenkarte dem Kurzzeichen der dort normalerweise vorkommenden Kartiereinheit der Kleinbuchstabe „a“ nachgestellt (z. B. **g3a**). Oft wurde im Falle von Golfplätzen so verfahren. Es handelt sich aber auch um nicht exakt abgrenzbare Bereiche mit Auffüllungen, Auftragsböden, kleinflächigen Abgrabungen oder um anderweitig gestörtes Gelände.



*Golfplatzgelände zwischen Mötzingen und Bondorf
mit großflächig veränderten Böden*

Weiterführende Links zum Thema

- [LUBW – Gute fachliche Praxis Bodenauffüllungen](#)
- [Bodenzustandsbericht Region Stuttgart](#)

[Datenschutz](#)

[Cookie-Einstellungen](#)

[Barrierefreiheit](#)

Quell-URL (zuletzt geändert am 02.10.23 - 14:46):<https://lgrbwissen.stage.lgrb-bw.de/bodenkunde/obere-gaeue/bodenlandschaften/anthropogen-veraenderte-flaechen>